

# en passant

• *Schachlich*

• *Parteiisch*

• *Schwarz-Weiß*

*Die Zeitung des ZLs*



WWW.HESSISCHE-SCHACHJUGEND.DE

*6. Ausgabe 17.04.14*

## **Partievorführung Teil II – oder das Beste vom Besten**

Marian Can Nothnagel, Henry Böddeker und Tim Niklas Bingert waren die Helden der Runden 3-5 und wurden durch die Vorführung ihrer Meisterwerke geehrt! Während Marian eine thematische Partie zum Thema „Druck auf den Bauern e4“ ablieferte, bezwang Henry seine charmante Gegnerin mit einer Reihe taktischer Schläge – so benimmt sich allerdings kein Gentleman! Tim führte den schon häufig totgesagten Drachen ins Feld und erlegte seinen Gegner auf der halboffenen b-Linie mit einem feurigen Turmopfer auf b2, da hätte selbst der Grillmeister seine Freude gehabt. Als Lohn erhielten alle einen netten Buchpreis für ihre hervorragende Leistung, auf dass sie noch stärker werden...

## **Der Tischtennis-Meister wird ausgespielt**

Am Dienstag begannen 29 Ballkünstler um die Krone des Tischtennis-Königs zu spielen. Die Unerfahrenen mussten schnell die Segel streichen und den Semi-Profis den Vortritt lassen, denn jeder Fehler wurde im knallharten KO-System direkt mit dem Ausscheiden bestraft. Mittlerweile wurden die Halbfinale erreicht und morgen wird in folgenden Paarungen um den Final-Einzug gespielt.

Martin Bayer – Aleksandr Stankoski  
Luis Börkey – Ioannis Papadopoulos  
Die Sieger treten kurz vor dem Abschlussabend um den Titel "Bester Tischtennispieler des ZL's 2014".

## **Fluch der Karibik**

Heute waren die U14-U18 bereit für das Schwimmbad, 23 Kinder haben heute munter getunkt und im Whirlpool entspannt. Doch zunächst musste der Weg gefunden werden, was für viele kein Problem darstellen würde, nur stellten die Betreuer mitten auf dem Weg fest, dass sie beide zuletzt vor vier Jahren im Schwimmbad waren und sich eher von den Spielern den Weg haben zeigen müssen.

Auch Markus war mit von der Partie und wurde zur Belohnung auch von den Schachschwimmern getunkt und er stellte sich auch mit Martin, dem Turnierleiter der U14-U18, gegen mehrere Spieler zum Schulterkampf, wobei Markus und Martin in der Regel auch verloren.

Ein großer Höhepunkt war auch das Erklimmen des Riesendinosauriers und hat die Kraft und Ausdauer von vielen Schwimmern gekostet, weil hier jeder der Größte sein wollte. Beliebt war auch das „Turnierleiterschaukeln“, denn kein Spieler konnte es ertragen wie

Martin entspannt auf dem über das Becken gespannt Hängennetz lag und somit haben sich alle Spieler verpflichtet gesehen den Martin vom Netz zu werfen.  
Der Heimweg hat sich als wesentlich entspannter gestaltet als der Hinweg, da nun alle Beteiligten den Weg kannten.

## **Das totale Chaos**

Am heutigen Abend fand eines der Freizeithighlights des ZL, Chess Total, statt. Gespielt wird traditionell mit vier Teammitgliedern, von denen einer Blitz, zwei Tandem und einer Räuberschach spielt. Hierzu fanden sich ganze 29 Mannschaften ein, die im Turniersaal ordentlich die Stimmung aufheizten. Nicht selten wurde unter den Spielern innerhalb der Teams auch kräftig rotiert, sodass es vorkam, dass der eben noch Räuberschach spielende Akteur in der nachfolgenden Blitzpartie im dritten Zug die Dame auf h7 reindonnerte. Am Ende verließ das Team „#Yolo!“ (Tim Rothermel, Justin Stahl, Aaron Knickel, Florian Hahn und Christopher Kearns), in dem Turnierleiter Christopher Kearns seine Gegner (verletzungsbedingt) beim Blitz reihenweise mit links schlug, ungeschlagen das Feld. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten punktgleich mit zwei Punkten Abstand die Teams „Nudelprügel“ (Markus Hahn, Franziska Liez, Lea Brandl und Anton Pyschny) und „Simon schnarcht“ (Marian Can Nothnagel, Sven Lesche, Jonas Tibke und Timo Wiewesiek).

---

## **Freizeitprogramm**

*Bitte in die Teilnehmerlisten an der Pinnwand eintragen! Meldeschluss beachten!*

Tischtennis-Turnier U12-U18:	Infos an der Wand zwischen Orga-Büro und Spielerraum.
Blitzturnier	Meldeschluss 13 Uhr
Abschlussabend	Beginn 19 Uhr Turniersaal U17 + U12